



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de

Datum 30.01.2007

Drucks. Nr. **VO/0100/07**
 öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
07.02.2007	Hauptausschuss
12.02.2007	Rat der Stadt Wuppertal
28.02.2007	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing

Bergische Zusammenarbeit
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Hauptausschuss und der Rat mögen beschließen:

- (1) „Der Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal aus dem Jahr 2002, die interkommunale Zusammenarbeit der drei bergischen Städte auszubauen, ist durch den Oberbürgermeister neu zu beleben. Die Verwaltung wird aufgefordert, das bereits begonnene Handlungsprogramm konsequent, zielführend und zeitnah fortzusetzen und auf alle Verwaltungsbereiche zu erweitern.
- (2) Der Rat der Stadt Wuppertal wird über den Stand der mehr als 4 Jahre dauernden Planungen in seiner nächsten Sitzung informiert.
- (3) Die Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal soll

- a) über die verwaltungsorganisatorischen und haushalterischen Effekte hinaus Entwicklungsperspektiven für die bergische Region aufzeigen,
- b) der bergischen Region ein gemeinsames identitätsstiftendes Image/Leitbild geben, um die bergische Region besser im Wettbewerb der Regionen (Ruhrgebiet, Rheinschiene) zu positionieren,
- c) in allen Verwaltungsbereichen und bei allen Aufgaben und Leistungen durch Synergieeffekte Einsparpotentiale erschließen, mit dem Ziel, Leistungen, die die Städte jeweils für sich ihren Bürgerinnen und Bürgern angesichts der fortdauernden kommunalen Finanzkrise zukünftig nicht mehr bieten können, aufrechtzuerhalten.

(4) Dazu werden

- a) die drei Räte der Stadt Remscheid, Solingen und Wuppertal einmal im Jahr in einer gemeinsamen regionalen „3-Räte-Sitzung“ tagen,
- b) die überaus positiven Impulse und Projekte der Regionale 2006 in den Bereichen Infrastruktur, Regionalmarketing, Tourismus und Lebensqualität durch die Regionale Agentur, die ihre Arbeit als regionale Entwicklungsgesellschaft fortsetzen soll, weiter geführt,
- c) grundsätzlich alle Bereiche der kommunalen Verwaltung der drei Städte zusammengelegt. Nur in begründeten Fällen, in denen eine Zusammenlegung von Verwaltungsbereichen bzw. rechtlich nicht durchführbar oder für die Städte wirtschaftlich nachteilig sind, soll auf die Zusammenlegung verzichtet werden. Die Zusammenarbeit basiert auf einer gleichberechtigten Partnerschaft der drei bergischen Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen.

- (5) Der Rat der Stadt erklärt, dass eine etwaige Fusion der drei bergischen Städte nur im Rahmen eines Bürgerentscheids direkt-demokratisch entschieden werden soll. Der Zeitpunkt dafür ist offen.“

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke

– Fraktionsvorsitzender –